

Nationales Lawinenbulletin Nr. 139

für Donnerstag, 12. April 2012

Ausgabezeitpunkt 11.4.2012, 17:00 Uhr

Tribschneeansammlungen beachten

Allgemeines

In der Nacht auf Mittwoch schneite es im Süden und Westen. Tagsüber fiel auch im Osten Schnee. Von Dienstag- bis Mittwochabend fielen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 15 bis 30 cm, lokal bis 40 cm Schnee. Am zentralen und östlichen Alpennordhang fiel weniger Schnee. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei rund minus 4 Grad. Der Wind blies nachts mässig bis stark aus Süd, tagsüber wehte er meist schwach aus Nordwest. Vor allem mit dem Südwind entstanden lokal frische Tribschneeansammlungen.

Die Neu- und Tribschneeschnichten der letzten Tage sind vor allem an Nordhängen teils noch auslösbar. Besonders im südlichen Wallis und in Graubünden ist die Altschneedecke an eher schneearmen Nordhängen teils kantig aufgebaut und schwach.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Donnerstag ist es im Westen teils bedeckt, im Osten klar es auf. Tagsüber ist es im Osten teils sonnig, im Westen und im Süden meist stark bewölkt. Von Westen setzt Schneefall ein. Von Mittwoch- bis Donnerstagabend fallen oberhalb von rund 1300 m am westlichen und zentralen Alpennordhang sowie im Unterwallis und Unterengadin 5 bis 10 cm Schnee, sonst weniger. Der Wind bläst schwach bis mässig, hochalpin zeitweise stark aus West. Der Neuschnee wird vor allem in Kamm- und Passlagen sowie im Hochgebirge verfrachtet.

Vorhersage der Lawinengefahr für Donnerstag

Nördlicher Alpenkamm westlich des Sustenpasses; südliches Simplongebiet; Alpenhauptkamm vom Furkapass bis ins Val Trupchun sowie Gebiete südlich davon; Oberengadin; Bivio:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen. In den betreffenden Gebieten des nördlichen Alpenkammes und des Alpenhauptkammes, sowie im Gebiet Bivio, im Oberengadin und im Puschlav liegen sie an den Expositionen West über Nord bis Süd oberhalb von rund 2500 m. In den Gebieten südlich des zentralen Alpenhauptkammes sowie im südlichen Simplongebiet liegen sie an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m.

Besonders zu beachten sind frische, aber auch etwas ältere, teils überdeckte Tribschneeansammlungen. Diese liegen besonders häufig in Kamm- und Passlagen, sowie im Hochgebirge. Sie können von Einzelpersonen als Lawine ausgelöst werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Übrige Gebiete des Alpennordhanges, des Wallis und Graubündens:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Süd. In den Voralpen liegen sie oberhalb von rund 2000 m, sonst oberhalb von rund 2200 m. Die etwas älteren, schlecht erkennbaren Tribschneeansammlungen können stellenweise von Einzelpersonen als Lawine ausgelöst werden. Die abgehenden Mengen sind aber meist klein. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen.

Im Hochgebirge ist die Lawinengefahr höher einzuschätzen. Frische Tribschneeansammlungen sollten möglichst umgangen werden.

Im Westen und im Norden sind einzelne Gleitschneelawinen unterhalb von rund 2200 m möglich, dies besonders aus noch nicht entladenen Nordhängen.

Tendenz für Freitag und Samstag

Am Freitag und Samstag ist es meist stark bewölkt. Zeitweise fällt Schnee oberhalb von rund 1500 m. Die Lawinengefahr ändert kaum.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

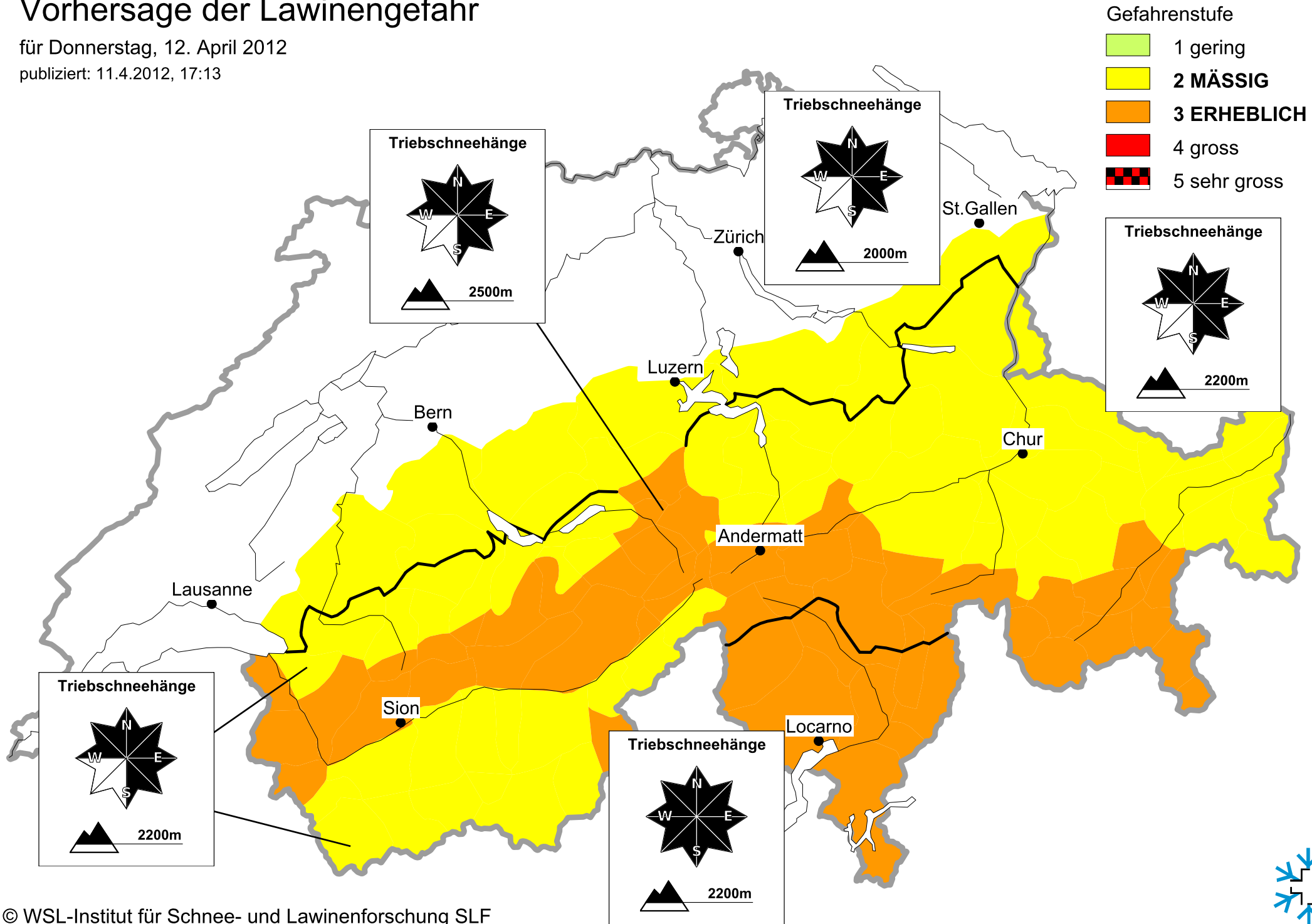
Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Lawinengefahr

für Donnerstag, 12. April 2012

publiziert: 11.4.2012, 17:13



Vorhersage der Lawinengefahr

für Donnerstag, 12. April 2012

publiziert: 12.4.2012, 07:23

